

Fiat Idea (Modell ab 2006)

Kleinwagen (Van)

Test: 04/06



Gesamtergebnis:

| | Sterne: | Punkte |
|--------------------------|----------------|-----------------------|
| Insassenschutz: | | 26 von max. 37 |
| Fußgängerschutz: | | 8 von max. 36 |
| Kindersicherheit: | | 23 von max. 49 |

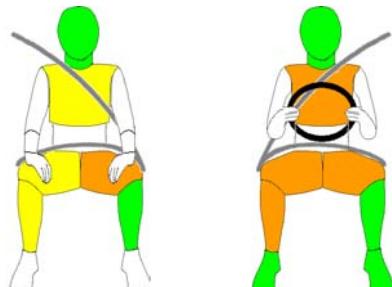
Fazit

Der Fiat Idea bietet dank serienmäßiger Sicherheitsausstattung, wie Front- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne einen noch akzeptablen Insassenschutz. Das Verletzungsrisiko ist aber beim Seitencrash erhöht. Seitenairbags gibt es nur gegen Aufpreis. Mit gerundeten 26 Punkten erzielt er knapp 4 Sterne für die Insassensicherheit (Frontalcrash: 9; Seitencrash/Pfahlaufprall: 15; Gurtwarner nur auf dem Fahrerplatz: 1). Die Fahrsicherheit kann durch ESP (Aufpreis) erhöht werden.

Der Fußgängerschutz ist mit 1 von 4 Sternen schlecht.

Die Kindersicherheit mit 2 von 5 Sternen unterdurchschnittlich.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Die Fahrgastzelle weist zwar nur geringe Deformationen auf, Punktabzug gibt es aber wegen einem harten Kontakt mit dem Lenkrad und aggressiven Aufprallbereiche für die Knie von Fahrer und Beifahrer.

Es werden nur 9 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Der serienmäßige Vorhangairbag schützt beim Seiten- und Pfahlaufpralltest gut. Ein höheres Verletzungsrisiko im Brustbereich ergibt sich aber ohne den aufpreispflichtigen Seitenairbag.

Insgesamt 15 von max. 18 Punkten

Fußgängerschutz

Nur der mittlere Bereich der Motorhaube ist nachgiebig gestaltet. Alle anderen Anstoßbereiche sind noch viel zu hart für einen Fußgängeraufprall.

Es werden nur 8 von max. 36 Punkten erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½- und 3-jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer Baby Safe“ und „Britax Römer Duo Plus Isofix“ jeweils mit Gurtbefestigung, da Isofix nicht Serienstand ist. Das Schutspotenzial für Kinder ist nicht akzeptabel, da beim Frontalcrash die Vorverlagerung von beiden Kindern relativ hoch war. Die Airbag-Warnhinweise an der Sonnenblende sowie die Kontrollleuchte vom Beifahrerairbag sind noch unzureichend.

Nur 23 von max. 49 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ;
9 bis 16 Pkt. ; 17 bis 24 Pkt. ; 25 bis 32 Pkt. ; ab 33 Punkte

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ; 10 bis 18 Pkt. ; 19 bis 27 Pkt. ;
28 bis 36 Pkt.

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ; 13 bis 24 Pkt. ; 25 bis 36 Pkt. ;
37 bis 48 Pkt. ; ab 49